

Schulter – die besten Tests und Behandlungen

Methodenübergreifend, evidenzbasiert, praktikabel

Schulter – die besten Tests und Behandlungen

Einleitung

Patienten mit Schulterbeschwerden zählen in der Physiotherapiepraxis zu den Häufigsten. Je nach Methode gibt es zahlreiche Untersuchungsmethoden, Tests und Behandlungen um diese Patienten zu betreuen. Bei so vielen Möglichkeiten, stellt sich die Frage, was nun die wirklich evidenzbasierten und praktikablen Tests sind? In diesem Kurs werden methodenübergreifend die besten und einfachsten Tests für die Schulterregion; Gelenke, Muskulatur, Stabilität, Bewegungskontrolle und neurale Strukturen vorgestellt und geübt. Ebenfalls auf dem Programm stehen Impingement und ihre Ursachen, Differenzialdiagnose von Instabilität und Tendopathien ebenso auch die einfachsten und effektivsten Behandlungstechniken und -methoden.

Der Kurs ist geeignet für alle PhysiotherapeutInnen (sowohl mit Erfahrung als auch für jüngere KollegInnen und WiedereinsteigerInnen), die sich in der Vielzahl von Möglichkeiten eine klare Übersicht schaffen wollen.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden verstehen eine einfache Kategorisierung der Patienten mit Schulterbeschwerden und sind in der Lage, diese zusammenzufassen. Sie können muskuläre, artikuläre und neurale Beeinträchtigungen unterscheiden, interpretieren das klinische Verhalten der Beschwerden und entscheiden, welche Tests in welchem Fall wichtig sind. Sie wenden manuelle Tests an den verschiedenen Strukturen der Schulter an und setzen spezifische Behandlungstechniken gezielt ein. Sie setzen sich mit den darunterliegenden Mechanismen der Beschwerden auseinander, erkennen Vorsichtssituationen und sind motiviert, sich in der Untersuchung und Behandlung der Patienten mit Schulterbeschwerden weiterzuentwickeln.

Die Teilnehmenden

- Erkennen unterschiedliche Mechanismen der Schulterbeschwerden
- Beherrschen einfache und zuverlässige Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Verstehen die Zusammenhänge neuraler, muskulärer und artikulärer Systeme

Inhalte

- Grobe Einteilung der Patientensubgruppen (Impingement, Instabilität, Tendopathien etc)
- Typische Symptome und Zeichen der Patienten mit Weichteil / artikuläre, discogene, Nervenwurzel, Stabilitätsproblemen
- Differenzialdiagnose Glenohumerale, Scapulothorakale und AC-Gelenksprobleme
- Testen der relativen Flexibilität und Provokationstests
- Behandlungstechniken an unterschiedlichen Strukturen
- Typische Patientenbeispiele

Methoden / Arbeitsweisen

Der Unterricht besteht aus jeweils zwei Stunden Theorie in Form von Inputreferaten, gefolgt von zwei Stunden praktischer Anwendungen. Gearbeitet wird in Kleingruppen (2-er Gruppen).

Die Theorie bereitet das praktische Element vor. In der Praxis werden diverse Techniken vertieft. Es werden diverse Aufträge zur Vertiefung und Verständniskontrolle abgegeben.

Lernzielkontrollen:

- Mittels Reflektion der persönlich definierten Lernziele, Peerfeedback und Feedback durch Dozent während des praktischen Übens
- Selbstkontrolle der Lernziele anhand eines Kasus
- Während des Kurses wird regelmässig eine Repetition des Gelernten durchgeführt und anschliessend eine kurze Selbstreflexion gemacht

Maximale Gruppengrösse

24 Teilnehmer mit einer Lehrperson

Vorbereitungsauftrag

Die Teilnehmenden erhalten spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn zwei bis drei für den Kurs relevante wissenschaftliche Artikel aus renommierten medizinischen Zeitschriften per E-Mail. Als Vorbereitung muss der Inhalt der Artikel gelesen und eine kurze Synopsis erstellt werden. (Aufwand ca. 4 Stunden)

Zielgruppe Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft

Teilnahmevoraussetzungen Berufsdiplom

Der Kurs baut auf dem Curriculum der Fachhochschulen für Physiotherapie auf. Es wird demnach erwartet, dass die Kenntnisse und Kompetenzen betreffend der Anatomie, Kinesiologie und der Untersuchung und Behandlung des Schultergebiets beherrscht werden.

Dozent Prof. Dr. Hannu Luomajoki



- Habilitation, Doktorat und Master in Physiotherapie
- Author mehrere Bücher, zuletzt «Fallbuch Physiotherapie – muskuloskelettales System» Luomajoki & Pfeiffer. Elsevier Verlag 2018.
- Herausgeber und wissenschaftlicher Beirat mehrere Fachzeitschriften.
- Über 100 publizierte Fachartikel und Kongressbeiträge
- Motto: «Theoriewissen ist sehr wichtig für gute Praxis – jedoch ohne Praxisbezug taugen alle Theorien nichts»

Kursorte	Winterthur	Bad Zurzach
Kurs	20059	20068
Datum	26. + 27. März 2020	30. Nov. + 01. Dez. 2020
Zeiten	1. Tag: 9.00 – 17.00 Uhr 2. Tag: 9.00 – 16.00 Uhr	1. Tag: 9.00 – 17.00 Uhr 2. Tag: 9.00 – 16.00 Uhr
Kosten	CHF 460.–	CHF 460.–